

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neugestaltung des Bolzplatzes Hansaplatz in Köln-Altstadt/Nord

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) Finanzausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	08.05.2018
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.06.2018
Finanzausschuss	02.07.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Bolzplatzes Hansaplatz in Köln-Altstadt/Nord mit Gesamtkosten in Höhe von 465.000 Euro durchzuführen.

Der Finanzausschuss beschließt zur Umsetzung der Maßnahme die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 312.750 € im Teilfinanzplan 0604- Kinder- und Jugendarbeit, Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen) bei Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spiel-plätze.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		312.750_€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>siehe S. 3</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2018

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>31.275</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Bolzplatz Hansaplatz erstreckt sich am Rande einer kleinen Grünanlage in einem Graben unmittelbar vor dem schräg nach oben abgeböschten Rest der mittelalterlichen Stadtmauer; die gegenüber liegende Längs- sowie eine Breitseite des Bolzplatzes sind wegen des vorhandenen Höhenunterschiedes zum umliegenden Gelände mit einer denkmalgeschützten Mauer abgefangen. Der Bolzplatz ist der einzige im Stadtteil Altstadt/Nord.

In dem mit Mehrfamilienhäusern dicht bebauten, von verkehrsreichen Straßen durchzogenen Stadtteil ist ein gravierender Mangel an öffentlichen Spielflächen zu verzeichnen. Bei einem bestehenden Flächenfehlbedarf von insgesamt 26.142 qm stehen den Kindern und Jugendlichen hier aktuell nur ca. 28 % des Bedarfs an öffentlichen Spiel- und Bolzflächen zum Spielen und Bewegen zur Verfügung.

Der Bolzplatz Hansaplatz muss nun aus Verkehrssicherheitsgründen neugestaltet werden; unter anderem bedarf der vorhandene Belag dringend der Erneuerung. Zudem entspricht die Gestaltung der Fläche nicht mehr den aktuellen Erfordernissen.

Im Vorfeld der Umgestaltung wurde mit den im Verbund der Bildungslandschaft Altstadt Nord engagierten Bildungseinrichtungen eine Beteiligung durchgeführt.

Die Planerstellung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen.

Die Spielanlage soll durch einen Weg erschlossen werden, welcher vom Eingang an der Kyotostraße ausgehend entlang der denkmalgeschützten Mauer an den rechts hintereinander angeordneten Spielflächen vorbei geradewegs zu einem neu zu schaffenden zweiten Ausgang am anderen Ende der Spielanlage führt. Alle Wegeflächen sollen mit grauem Betonsteinpflaster gestaltet werden.

Es ist vorgesehen, die langgestreckte Fläche in mehrere Aktionsflächen aufzuteilen. Von der Kyotostraße aus gesehen sind zunächst der Einbau eines Trampolins und das Aufstellen zweier Bänke geplant. Im weiteren Verlauf sollen zwei Spielfelder mit jeweils zwei Fußballtoren zum Fußballspielen einladen. Als Bodenbelag ist ein grüner speziell für Multifunktionssportfelder entwickeltes Teppichvlies vorgesehen, welches mit funktionsgerechten Markierungen versehen wird. Die Spielfelder werden gemäß Planung an den Kopfseiten mit schallgedämmten Ballfangzäunen ausgestattet. Zwischen

beiden Spielfeldern soll eine Aktionsfläche entstehen, welche mit wasserdurchlässigem Kunststoff und vier verschiedenen Bewegungsgeräten unterschiedlicher Funktion sowie Sitzmöglichkeiten ausgestattet ist. Ergänzt werden soll das Angebot durch eine Sitztribüne, welche unmittelbar vor der denkmalgeschützten Mauer in Höhe des Fußballfeldes eingeplant ist. Neben den Sitzgelegenheiten ist das Aufstellen von Müllbehältern vorgesehen.

Die Zugänglichkeit für gehbehinderte Menschen mit Begleitperson ist gegeben.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt durch die Inanspruchnahme einer bestehenden Rückstellung in Höhe von 152.250 €. Daneben stehen für die über die Sanierung der Bodenaltlast hinausgehende Herrichtung des Spielplatzes investive Finanzmittel in Höhe von 312.750 € im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen) unter der Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze zur Verfügung.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 31.275 p. a. sind im Haushalt 2018 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Anlage